Wenn Code billig wird, wird Software teuer

KI schreibt Code schneller denn je. Architektur, Verifikation und Betrieb kosten trotzdem, was sie kosten. Die Argumentation vom Alpine Tech Forum in Davos während der WEF-Woche.



VERÖFFENTLICHT

19. Januar 2026

ONLINE LESEN

samuylov.ai · Wenn Code billig wird, wird Software teuer

KI hat Code billig gemacht. Software hat sie nicht billig gemacht: Jemand muss sie weiterhin entwerfen, prüfen, absichern und betreiben.

Das war der rote Faden von *GenAI Is Eating Your Software*, der Session, die am 19. Januar 2026, dem ersten Tag des World Economic Forum, das Alpine Tech Forum in Davos eröffnete. Denis Samuylov startete sie mit einer kurzen Keynote, *The Current State of GenAI in the Enterprise*, gemeinsam mit Eric Anderegg, und führte in die anschliessende Diskussion ein.



Alpine Tech Forum, Davos, 19. Januar 2026.

Wo sich KI auszahlt

Die Keynote ordnete fünf Kategorien von Anwendungsfällen im Unternehmen, vom geringsten zum höchsten Wert:

- Marketing- und Vertriebsinhalte
- Wissensarbeit und interne Produktivität
- Kundenservice und Betrieb
- Backoffice und Kernprozesse
- Softwareentwicklung und IT-Abläufe



Die fünf Kategorien, geordnet vom geringsten zum höchsten Wert.

In den Projekten, die wir sehen, bringen Softwareentwicklung und Kernprozesse am meisten: Arbeit mit klaren Eingaben, einer klaren Verantwortung und überprüfbaren Ergebnissen. Es ist dasselbe Muster wie bei den langweiligen Anwendungsfällen, die funktionieren.

Billiger Code, teure Software

Das anschliessende Panel mit Hugo Venturini (SkipLabs), Alexander Taboriskiy (Mentiora AI), Dr. Petar Tsankov (LatticeFlow AI) und Frederik Bonde (paterhn.ai) zog daraus die Konsequenz: Code ist jetzt billig. Software nicht.

Mehr generierter Code bedeutet mehr Code, der geprüft werden muss. Statische Analyse, formale Verifikation und Model Checking werden zum unsichtbaren Rückgrat einer KI-gestützten Pipeline. Die Governance legt fest, wer für das verantwortlich ist, was in Produktion geht.

Was das für Ihr Projekt bedeutet

Planen Sie die Verifikation so ernsthaft wie die Generierung. Wenn KI verdoppelt, was Ihr Team produzieren kann, prüfen Sie, ob Review, Tests und Betrieb mithalten – und legen Sie fest, wem das Ergebnis gehört, bevor etwas Folgenreiches ausgeliefert wird.

Unser Copilot für Ticketänderungen ist so gebaut: Jede neue Version wird vor der Auslieferung automatisch gegen die Fälle geprüft, die die Fachleute des Kunden zusammengestellt haben.

Sie planen KI-gestützte Entwicklung? Wir helfen Ihnen, den Aufwand für Review, Tests und Betrieb parallel zum Build einzuplanen. Siehe Beratung & Umsetzung, oder Kontakt aufnehmen.

Auf LinkedIn mitdiskutieren



Denis Samuylov
– Gründer & CEO

Vom Gründer geführt, vom Team umgesetzt – Denis leitet das Mandat und bleibt auch nach dem Pitch dabei.

contact@samuylov.ai +41 79 136 38 26 Erstgespräch buchen →